

Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 65 3 8644
(Kennziffer * A VI 5 – vj 4/86)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen

am 31. Dezember 1986

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

INHALT

	Seite
Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
Einführung	5
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	5
Definition von Begriffen und Merkmalen	7

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 12. 1986 nach Arbeitern/Angestellten	12
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 12. 1986 nach Wirtschaftsabteilungen	14
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1986 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	16
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1986 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	17
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1986 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	19
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1986 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung	21
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1986 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	22
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1986 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	26
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. 12. 1986 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	28

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)	29
--	----

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung — DEVO —) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). — 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung — DÜVO —) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer abge-

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
<p>Versicherungsnummer daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht</p> <p>Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort</p> <p>Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung</p> <p>Staatsangehörigkeit</p> <p>Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt</p> <p>Grund der Abgabe</p>	

leitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungs-gesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1984 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. . . . DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400
1. 1. 1986 – 31. 12. 1986	410	410

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungsstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet

haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

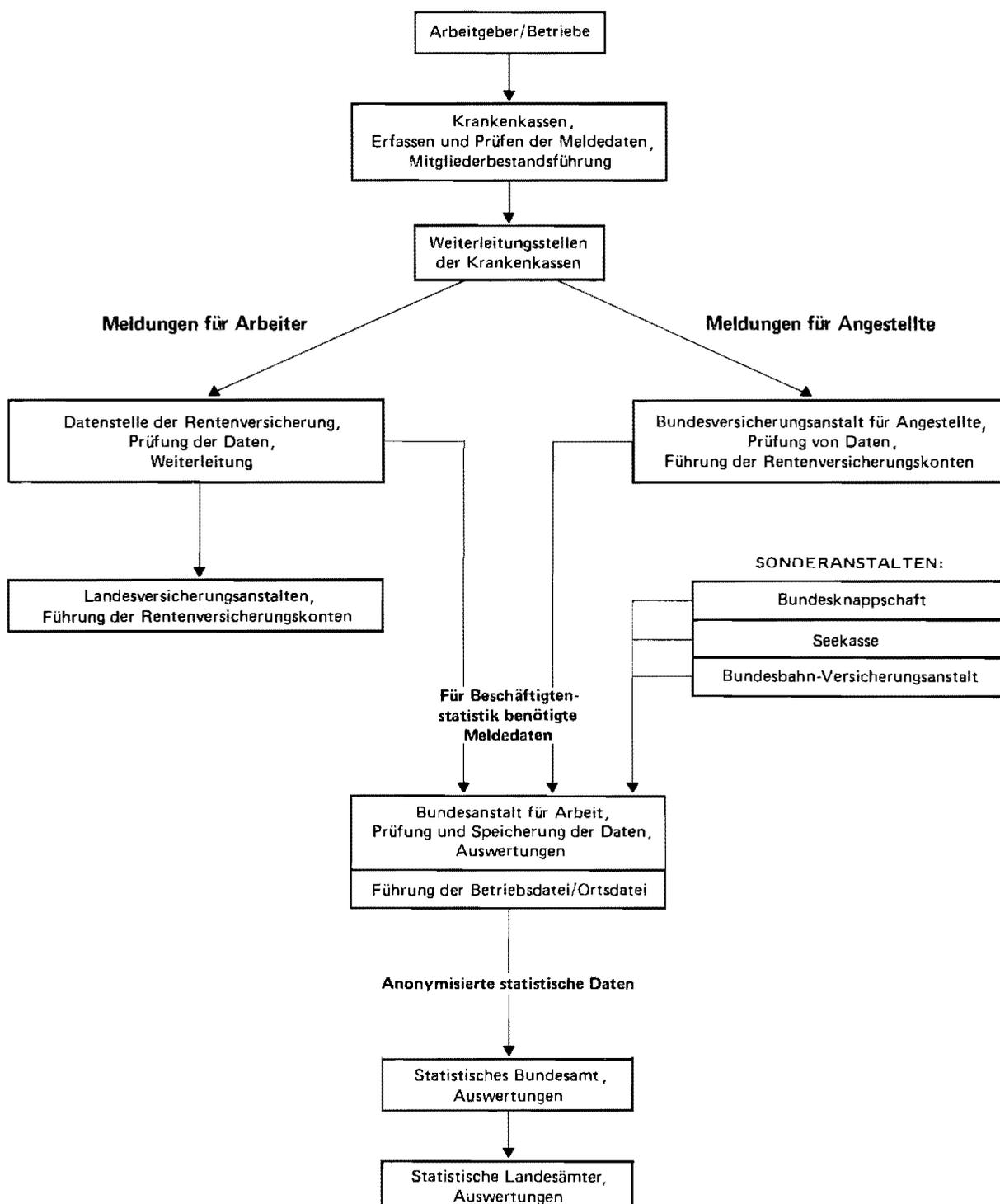
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



Tabellenteil

1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31.12. 1986 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER	ANGE- STELLTE	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE		
REG.-BEZ.DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	337 862	136 405	123 500	27 446	214 362	108 959	30 002	9 026	22 066	7 936
DUISBURG	191 382	58 973	103 011	15 236	88 371	43 737	16 027	2 305	13 862	2 165
ESSEN	220 137	84 716	95 328	20 329	124 809	64 387	10 867	2 918	8 423	2 444
KREFELD	95 297	34 481	50 842	11 464	44 455	23 017	7 211	2 009	6 054	1 157
MOENCHENGLADBACH	84 822	33 651	43 346	10 939	41 476	22 712	5 949	1 643	4 712	1 237
MUELHEIM A. D. RUHR	61 746	21 980	32 665	6 679	29 081	15 301	4 966	1 157	4 338	628
OBERHAUSEN	64 846	22 590	36 435	6 755	28 411	15 835	4 362	804	3 745	617
REMSCHIED	51 818	18 571	29 747	6 580	22 071	11 991	6 847	1 534	6 352	495
SOLINGEN	55 646	22 808	32 316	9 222	23 330	13 586	6 969	2 177	6 465	504
WUPPERTAL	141 418	59 455	69 783	19 570	71 635	39 885	12 213	3 971	10 789	1 424
KREISE										
KLEVE	60 944	24 055	31 893	7 491	29 051	16 564	3 447	854	2 249	1 198
METTMANN	148 320	58 465	76 633	20 468	71 687	37 997	16 155	4 811	14 242	1 913
NEUSS	117 028	39 591	61 958	11 491	55 070	28 100	11 022	2 778	9 404	1 618
VIERSEN	70 177	28 382	39 885	10 959	30 292	17 423	5 175	1 498	4 270	905
WESEL	107 660	35 338	65 375	9 697	42 285	25 641	8 084	963	7 263	821
ZUSAMMEN	1809 103	679 461	892 717	194 326	916 386	485 135	149 296	38 448	124 234	25 062
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1304 974	493 630	616 973	134 220	688 001	359 410	105 413	27 544	85 805	18 507
KREISE	504 129	185 831	275 744	60 106	228 385	125 725	43 883	10 904	37 428	6 455
REG.-BEZ.KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	96 159	41 178	41 573	11 490	54 586	29 688	9 003	3 378	6 486	2 597
BONN	120 344	59 697	39 389	11 085	80 955	48 612	7 472	3 055	5 075	2 397
KOELN	416 255	162 884	167 697	34 645	248 558	128 239	41 611	11 284	32 971	8 640
LEVERKUSEN	75 820	23 925	36 577	7 414	39 243	16 511	6 226	1 538	5 235	991
KREISE										
AACHEN	65 674	23 140	37 955	7 374	27 719	15 766	4 178	1 034	3 431	747
DUEREN	72 183	24 206	40 174	7 406	32 009	16 800	4 558	768	3 921	637
ERFTKREIS	100 291	30 003	59 120	8 161	41 171	21 842	8 284	1 450	7 352	932
EUSKIRCHEN	37 177	14 509	20 381	4 333	16 796	10 176	1 413	458	1 176	237
HEINSBERG	50 389	18 009	31 711	7 273	18 678	10 736	3 618	764	3 137	481
OBERBERGISCHER KREIS	77 229	29 817	42 985	10 854	34 244	18 163	6 188	1 708	5 534	654
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	59 945	24 253	30 731	7 621	29 214	16 632	5 810	1 773	5 143	667
RHEIN-SIEG-KREIS	100 972	38 542	52 002	10 620	48 970	27 922	8 102	1 985	7 002	1 100
ZUSAMMEN	1272 438	489 363	600 295	128 276	672 143	361 087	106 463	29 195	86 383	20 080
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	708 578	287 684	285 236	64 634	423 342	223 050	64 312	19 255	49 687	14 625
KREISE	563 860	201 679	315 059	63 642	248 801	138 037	42 151	9 940	36 696	5 455
REG.-BEZ.MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTRUP	26 456	9 483	16 040	2 880	10 416	6 603	1 683	275	1 504	179
GELSENKIRCHEN	93 543	32 380	54 920	9 857	38 623	22 523	8 499	1 340	7 767	732
MUENSTER	106 312	47 200	36 526	9 485	69 786	37 715	3 440	1 241	2 529	911
KREISE										
BORKEN	88 299	31 471	52 392	11 641	35 907	19 830	3 559	1 030	3 001	558
COESFELD	36 809	14 631	19 971	4 672	16 838	9 959	613	148	476	137
RECKLINGHAUSEN	161 738	57 493	93 209	16 831	68 529	40 662	8 836	1 492	7 799	1 037
STEINFURT	98 525	36 396	55 411	12 240	43 114	24 156	3 010	773	2 623	387
WARENDORF	67 721	22 989	39 546	7 346	28 175	15 643	3 629	713	3 317	312
ZUSAMMEN	679 403	252 043	368 015	74 952	311 388	177 091	33 269	7 012	29 016	4 253
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	226 311	89 063	107 486	22 222	118 825	66 841	13 622	2 856	11 800	1 822
KREISE	453 092	162 980	260 529	52 730	192 563	110 250	19 647	4 156	17 216	2 431

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DARUNTER				INSGESAMT		ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER	WEIBL.	ANGESTELLTE	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	127 270	52 842	60 839	17 493	66 431	35 349	9 252	2 902	7 991	1 261
KREISE										
GUETERSLOH	101 681	36 383	61 662	14 933	40 019	21 450	7 663	1 958	7 120	543
HERFORD	76 772	33 021	45 451	15 324	31 321	17 697	4 111	1 362	3 729	382
HOEXTER	35 281	13 874	19 918	4 652	15 363	9 222	1 102	362	914	188
LIPPE	91 356	37 533	52 179	14 696	39 177	22 837	4 623	1 372	4 835	588
MINDEN-LUEBBECKE	94 424	39 419	52 417	15 458	42 007	23 961	3 219	966	2 677	542
PADERBORN	73 591	26 744	40 102	8 640	33 489	18 104	3 986	976	3 316	670
ZUSAMMEN	600 375	239 816	332 568	91 196	267 807	148 620	33 956	9 898	29 782	4 174
DAVON: KREISFREIE STADT	127 270	52 842	60 839	17 493	66 431	35 349	9 252	2 902	7 991	1 261
KREISE	473 105	186 974	271 729	73 703	201 376	113 271	24 704	6 996	21 791	2 913
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	129 874	47 985	68 540	14 865	61 334	33 120	7 746	1 580	6 631	1 115
DORTMUND	207 476	76 153	98 610	19 738	108 866	56 415	12 490	2 874	10 674	1 816
HAGEN	76 378	29 541	41 341	9 308	35 037	20 233	6 603	1 682	5 962	641
HAMM	52 277	19 253	30 628	6 014	21 649	13 239	3 337	475	3 024	313
HERNE	51 917	15 921	27 173	4 987	24 744	10 934	4 523	624	4 063	460
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	109 353	37 437	65 637	13 627	43 716	23 810	10 176	2 308	9 460	716
HOCHSAUERLANDKREIS	80 002	29 286	47 187	10 924	32 815	18 362	4 181	1 273	3 872	309
MAERKISCHER KREIS	148 910	57 532	90 609	24 753	58 381	32 779	14 855	4 429	13 200	855
OLPE	37 324	13 107	23 160	5 458	14 164	7 649	2 439	703	2 322	117
SIEGEN-WITTKENSTEIN	102 429	34 294	56 600	10 614	45 829	23 680	5 094	896	4 506	588
SOEST	77 816	30 320	42 511	10 434	35 305	19 886	4 802	1 728	4 248	554
UNNA	98 156	34 276	58 809	10 828	39 347	23 448	6 551	1 149	6 122	429
ZUSAMMEN	1171 912	425 105	650 805	141 550	521 107	293 555	81 997	19 721	74 884	7 913
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	517 922	188 853	266 292	54 912	251 630	133 941	34 699	7 235	30 354	4 345
KREISE	653 990	236 252	384 513	86 638	269 477	149 614	47 298	12 486	43 730	3 568
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2885 055	1112 072	1336 826	293 481	1548 229	818 591	227 298	59 792	186 638	40 660
KREISE	2646 176	973 716	1507 574	336 819	1140 602	636 897	177 663	44 482	156 861	20 822

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
 STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31. 12. 1986 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WASS- FISCHE- SERVERS. REI BERGBAU		VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)		BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR KREDIT- U. NACH-INST. U. LEIST- RICHTEN-VERSICH. UEBER- GENEERBE MITTLUNG		DIENST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ. DUESSELDORF												
KREISFREIE STAEDTE												
DUESSELDORF	337 862	841	3 950	88 980	16 692	62 513	22 773	28 177	78 259	10 036	25 641	
DUISBURG	191 382	596	13 268	79 428	10 580	24 203	16 501	4 468	30 979	3 951	7 408	
ESSEN	220 137	1 095	15 029	54 144	17 791	38 438	10 863	8 209	57 442	7 700	9 426	
KREFELD	95 297	599	1 078	46 664	4 190	12 835	5 388	2 629	14 328	2 717	4 869	
MOENCHENGLADBACH	84 822	424	1 681	34 231	4 369	13 969	3 777	2 785	15 403	1 217	6 966	
MUELHEIM A. D. RUHR	61 746	287	4 222	24 280	3 139	12 789	2 155	1 511	9 563	1 083	2 717	
OBERHAUSEN	64 846	446	4 678	24 348	5 036	8 042	3 045	1 585	12 984	1 287	3 395	
REMSCHIED	51 818	172	992	30 646	2 399	5 669	1 301	1 218	7 324	595	1 502	
SOLINGEN	55 646	564	565	29 544	2 802	7 341	1 738	1 517	7 842	936	2 797	
MUPPERTAL	141 418	451	917	66 030	5 836	19 887	8 755	5 705	22 038	3 148	8 651	
KREISE												
KLEVE	60 944	2 202	745	21 420	4 757	8 531	2 515	2 066	12 505	1 232	4 971	
METTMANN	148 320	967	985	71 949	6 856	25 556	5 516	2 530	25 029	2 628	6 304	
NEUSS	117 028	1 104	6 322	51 380	6 835	18 304	5 635	3 300	17 984	1 811	4 353	
VIERSEN	70 177	1 114	704	32 175	3 683	10 675	2 048	1 543	12 372	799	5 064	
WESEL	107 660	1 498	21 205	31 007	7 906	12 840	3 434	2 929	17 563	2 121	7 157	
ZUSAMMEN	1 809 103	12 360	76 341	686 226	102 871	281 592	95 444	70 172	341 615	41 261	101 221	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 304 974	5 475	46 380	478 295	72 834	205 686	76 296	57 804	256 162	32 670	73 372	
KREISE	504 129	6 885	29 961	207 931	30 037	75 906	19 148	12 368	85 453	8 591	27 849	
REG.-BEZ. KOELN												
KREISFREIE STAEDTE												
AACHEN	96 159	243	1 144	29 180	3 856	14 360	4 566	5 767	27 474	3 154	6 415	
BONN	120 344	383	934	20 175	4 564	13 836	4 268	6 122	34 922	13 224	21 916	
KOELN	416 255	1 450	5 473	121 905	20 963	66 609	28 022	36 067	100 188	13 312	22 266	
LEVERKUSEN	75 820	147	552	49 642	3 013	6 178	3 139	1 159	8 563	779	2 648	
KREISE												
AACHEN	65 674	417	6 656	28 373	4 470	8 086	1 872	1 208	9 718	1 152	3 722	
DUEREN	72 183	790	7 278	26 295	4 320	8 078	2 145	1 676	15 125	977	5 499	
ERFTKREIS	100 291	1 088	11 530	39 067	8 243	12 575	5 350	1 738	13 919	1 772	5 009	
EUSKIRCHEN	37 177	533	393	13 331	3 578	5 709	1 498	1 167	7 127	594	3 247	
HEINSBERG	50 389	618	5 454	20 047	4 530	6 531	961	1 383	6 042	992	3 831	
OBERBERGISCHER KREIS	77 229	485	766	41 845	4 694	8 124	1 584	1 639	13 601	1 239	3 252	
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	59 945	654	470	27 207	3 887	8 152	1 329	1 409	11 968	1 277	3 592	
RHEIN-SIEG-KREIS	100 972	1 578	661	42 698	8 430	12 645	2 477	2 938	18 639	4 250	6 656	
ZUSAMMEN	1 272 438	8 386	41 311	459 765	74 548	170 883	57 211	62 273	267 286	42 722	88 053	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	708 578	2 223	8 103	220 902	32 396	100 983	39 995	49 115	171 147	30 469	53 245	
KREISE	563 860	6 163	33 208	238 863	42 152	69 900	17 216	13 158	96 139	12 253	34 808	
REG.-BEZ. MUENSTER												
KREISFREIE STAEDTE												
BOTTROP	26 456	242	5 065	5 476	2 221	3 883	1 622	598	5 024	357	1 968	
GELSENKIRCHEN	93 543	421	18 807	28 775	5 212	11 287	2 547	2 051	17 131	2 455	4 857	
MUENSTER	106 312	1 123	1 989	17 456	5 757	16 286	4 186	10 786	30 180	6 257	12 292	
KREISE												
BORKEN	88 299	1 893	636	41 987	7 400	12 420	2 862	2 221	12 640	2 217	4 023	
COESFELD	36 809	1 215	324	12 398	3 538	5 146	784	1 171	7 271	1 075	3 887	
RECKLINGHAUSEN	161 738	1 193	25 428	49 575	12 664	20 545	4 693	3 708	30 741	3 443	9 748	
STEINFURT	98 525	1 418	5 281	42 588	6 464	12 047	3 295	2 412	15 935	2 036	7 049	
WARENDORF	67 721	1 464	4 419	32 707	4 249	7 073	1 535	1 929	9 523	1 789	3 033	
ZUSAMMEN	679 403	8 969	61 949	230 962	47 505	88 687	21 524	24 876	128 445	19 629	46 857	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	226 311	1 786	25 861	51 707	13 190	31 456	8 355	13 435	52 335	9 069	19 117	
KREISE	453 092	7 183	36 088	179 255	34 315	57 231	13 169	11 441	76 110	10 560	27 740	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- FORSTW. TIERH. FISCHE- REI	U.ENERGIE- WIRTSCH. U.WAS- SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEMERBE (OHNE BAU- GEWERBE 12)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICHER- GEWERBE	DIENT- U. LEIST- UNGEN A.N.G.	ORG. O.GEBIETS- ERWERBS- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	127 270	537	1 844	50 053	4 942	21 365	4 853	5 236	29 739	2 829	5 872
KREISE											
GUETERSLOH	101 681	1 064	526	58 756	6 016	11 161	3 902	2 254	13 265	1 429	3 328
HERFORD	76 772	544	683	40 087	4 397	10 884	2 540	1 949	9 992	1 224	4 472
HOEXTER	35 281	714	554	13 452	2 741	4 843	845	1 039	8 468	330	2 295
LIPPE	91 356	1 116	589	41 467	6 088	10 916	2 213	2 909	18 530	1 242	6 295
MINDEN-LUEBBECKE	94 424	779	1 365	40 389	5 696	13 950	3 298	2 382	19 874	1 240	5 451
PADERBORN	73 591	742	602	33 915	4 674	7 890	3 164	2 006	14 054	1 712	4 832
ZUSAMMEN	600 375	5 496	6 154	278 119	34 554	81 009	20 815	17 775	113 902	10 006	32 545
DAVON: KREISFREIE STADT	127 270	537	1 844	50 053	4 942	21 365	4 853	5 236	29 739	2 829	5 872
KREISE	473 105	4 959	4 310	228 066	29 612	59 644	15 962	12 539	84 163	7 177	26 673
REG.-BEZ. ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	129 874	469	2 435	53 850	7 723	18 671	4 965	3 422	25 524	2 557	10 258
ODRTMUND	207 476	927	21 374	54 924	13 837	32 990	11 728	10 719	44 893	5 712	10 372
HAGEN	76 376	187	1 533	31 010	3 749	11 303	6 433	2 000	14 561	2 110	3 412
HAMM	52 277	378	8 612	14 691	3 045	6 683	2 457	1 637	9 228	1 677	3 869
HERNE	51 917	207	10 878	12 941	7 898	5 121	2 668	685	7 971	674	2 874
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	109 353	537	1 313	62 991	4 843	11 602	3 147	2 007	13 090	2 606	7 217
HOCHSAUERLANDKREIS	80 002	756	1 030	40 272	5 909	7 523	2 430	2 115	15 189	944	3 814
MAERKISCHER KREIS	148 910	746	1 324	91 440	6 531	13 732	3 754	3 268	19 301	1 406	7 328
OLPE	37 324	253	966	21 406	2 013	3 863	958	916	4 570	769	1 710
SIEGEN-WITGENSTEIN	102 429	293	1 045	51 798	5 881	13 477	3 771	2 762	14 349	2 252	6 001
SOEST	77 816	915	500	35 229	5 149	9 279	1 987	2 020	15 893	1 503	5 341
UNNA	98 156	911	13 881	35 897	6 077	13 024	3 428	2 120	15 073	2 064	5 681
ZUSAMMEN	1 171 912	6 579	64 891	506 449	72 655	147 268	47 726	33 651	199 642	24 374	68 677
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	517 922	2 168	44 832	167 416	36 252	74 768	28 251	18 543	102 177	12 730	30 785
KREISE	653 990	4 411	20 059	339 033	36 403	72 500	19 475	15 108	97 465	11 644	37 892
LAND INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 885 055	12 189	127 020	968 373	159 614	434 258	157 750	144 133	611 560	87 767	182 391
KREISE	2 648 176	29 601	123 626	1 193 148	172 519	335 181	84 970	64 614	439 330	50 225	154 962

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1986 NACH AUSGEWAELHTEN
 WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNlich	WEIBlich	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	41 790	29 735	12 055	35 952	5 838	39 461	2 329
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 740 435	2 188 437	551 998	1 931 134	809 301	2 462 137	278 298
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, MAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	250 646	234 475	16 171	180 904	69 742	221 662	28 984
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 157 656	1 650 598	507 058	1 478 531	679 125	1 934 717	222 939
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALDELVERARBEIT.	211 183	168 022	43 161	113 473	97 710	198 406	12 777
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	87 723	61 906	25 817	64 674	23 049	75 288	12 435
22	GEH. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	65 136	56 905	8 231	47 354	17 782	57 647	7 489
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	327 530	288 416	39 114	249 349	78 181	277 353	50 177
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	584 194	505 809	78 385	391 378	192 816	525 728	58 466
25, 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	385 750	261 921	123 829	265 720	120 030	345 226	40 524
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	200 323	157 027	43 296	150 150	50 173	184 905	15 418
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	134 417	58 293	76 124	100 542	33 875	120 437	13 980
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	161 400	92 299	69 101	95 891	65 509	149 727	11 673
3	BAUGEWERBE	332 133	303 364	28 769	271 699	60 434	305 758	26 375
30	BAUHAUPTGEWERBE	225 568	210 441	15 127	182 462	43 106	202 863	22 705
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	106 565	92 923	13 642	89 237	17 328	102 895	3 670
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 012 159	540 326	471 833	366 050	646 109	972 323	39 836
4	HANDEL	769 439	358 920	410 519	198 083	571 354	743 624	25 815
40 - 1	GROSSHANDEL	269 799	177 612	92 187	90 009	179 790	257 333	12 466
42	HANDELSVERMITTLUNG	44 479	27 259	17 220	14 085	30 394	42 433	2 046
43	EINZELHANDEL	455 161	154 049	301 112	93 989	361 172	443 858	11 303
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	242 720	181 406	61 314	167 967	74 753	228 699	14 021
50 0	EISENBAHNEN	35 161	32 246	2 915	30 693	4 468	30 793	4 368
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	50 980	25 217	25 763	39 587	11 393	49 286	1 694
50, 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	156 579	123 943	32 636	97 687	58 892	148 620	7 959
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 734 982	688 343	1 046 639	508 247	1 226 735	1 650 651	84 331
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	208 747	103 340	105 407	10 007	198 740	206 339	2 408
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	144 705	67 148	77 557	7 490	137 215	143 127	1 578
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	64 042	36 192	27 850	2 517	61 525	63 212	830
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 050 890	365 000	685 890	355 874	695 016	984 728	66 162
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	154 462	51 022	103 420	94 424	60 018	134 729	19 713
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	84 982	16 995	69 987	79 275	7 707	78 481	8 501
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	218 940	87 615	131 325	59 219	159 721	208 587	10 353
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	329 178	64 047	265 131	50 375	278 803	311 682	17 494
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	179 051	84 679	94 372	20 204	158 847	174 374	4 677
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	82 297	60 642	21 655	52 377	29 920	76 875	5 422
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	137 992	45 598	92 394	33 781	104 211	132 687	5 305
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	35 217	9 900	25 317	9 107	26 110	34 252	965
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	92 880	34 687	58 193	18 114	76 766	88 960	3 920
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	337 353	174 405	162 948	108 585	228 768	326 897	10 456
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	289 764	155 556	134 208	105 244	184 520	279 728	10 036
96	SOZIALVERSICHERUNG	47 589	18 849	28 740	3 341	44 248	47 169	420
-	OHNE ANGABE	3 865	602	3 263	3 017	848	3 678	187
	INSGESAMT	5 533 231	3 447 443	2 085 788	2 844 400	2 688 831	5 128 250	404 981

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1986 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

17

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	35 952	7 703	9 932	5 362	4 526	3 840	2 282	1 746	463	98
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	180 904	17 839	29 014	23 956	34 358	42 609	22 001	10 121	989	17
BAUGEWERBE	1 481 548	129 595	238 670	193 779	289 516	329 966	167 825	110 053	19 953	2 191
HANDEL	271 699	33 520	45 454	32 805	48 875	60 984	30 744	17 282	1 829	206
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	198 083	17 411	33 906	29 119	41 872	39 576	18 851	13 204	3 117	1 027
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	167 967	10 552	16 221	21 976	42 453	42 631	18 978	12 658	2 270	228
Dienstleistungen, A.N.G.	10 007	54	273	413	1 517	3 139	2 181	1 777	507	146
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	355 874	41 619	61 587	39 274	64 270	73 184	37 747	27 963	7 325	2 905
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	33 781	5 128	5 695	2 450	4 295	6 536	4 157	3 770	1 147	603
ZUSAMMEN	2 844 400	268 670	449 602	358 090	549 350	631 594	323 698	214 031	41 650	7 715
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 838	181	650	908	1 474	1 350	567	450	177	73
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	69 742	1 143	4 258	7 415	18 388	19 334	10 623	7 186	1 379	16
BAUGEWERBE	679 973	30 224	68 982	72 021	159 106	195 318	80 112	56 440	16 085	1 685
HANDEL	60 434	2 011	4 717	5 342	13 876	18 419	8 252	6 086	1 398	333
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	571 356	45 665	101 368	77 686	123 604	132 803	47 295	31 886	8 961	2 088
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	74 753	4 005	12 935	10 019	17 400	16 699	6 309	5 540	1 603	243
Dienstleistungen, A.N.G.	198 740	7 845	37 853	32 455	55 432	39 145	13 367	9 640	2 843	160
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	695 016	45 793	130 141	125 215	180 323	127 849	42 247	31 158	10 434	1 856
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	104 211	5 298	13 196	15 755	27 908	22 677	8 799	7 258	2 734	586
ZUSAMMEN	2 228 768	12 239	27 537	32 716	55 344	51 040	21 908	20 802	6 942	240
ZUSAMMEN	2 688 831	154 404	401 637	379 532	652 855	624 634	239 479	176 454	52 556	7 280
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	41 790	7 884	10 582	6 270	6 000	5 190	2 849	2 204	640	171
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	250 646	18 982	33 272	31 371	52 746	61 943	32 624	17 307	2 368	33
BAUGEWERBE	2 161 521	159 819	307 652	265 800	448 622	525 284	247 937	166 493	36 038	3 876
HANDEL	332 133	35 531	50 171	38 147	62 751	79 403	38 996	23 368	3 227	539
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	769 439	63 076	135 274	106 805	165 476	172 379	66 146	45 090	12 078	3 115
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	242 720	14 557	29 156	31 995	59 853	59 330	25 287	18 198	3 873	471
Dienstleistungen, A.N.G.	208 747	7 899	38 126	32 868	56 949	42 284	15 548	11 417	3 350	306
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	1 050 890	87 412	191 728	164 489	244 593	201 033	79 994	59 121	17 759	4 761
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	137 992	10 426	18 891	18 205	32 203	29 213	12 956	11 028	3 881	1 189
ZUSAMMEN	5 533 231	423 074	851 239	737 622	1 202 205	1 256 228	563 177	390 485	94 206	14 995
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 329	119	375	314	635	524	226	96	34	6
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	28 984	2 388	4 173	2 278	6 981	10 580	2 059	470	55	-
BAUGEWERBE	223 126	8 643	26 804	22 381	59 765	72 765	21 376	9 093	2 195	104
HANDEL	26 375	1 102	2 468	2 057	7 145	8 871	3 174	1 336	203	19
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	25 815	1 844	4 541	3 668	7 449	5 625	1 610	768	259	51
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	14 021	420	1 215	1 394	3 446	4 436	1 836	991	270	13
Dienstleistungen, A.N.G.	2 408	49	296	342	838	577	160	102	43	1
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	66 162	3 995	8 804	7 610	22 864	15 594	4 243	2 208	714	130
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	5 305	868	851	434	1 478	1 057	332	186	79	20
ZUSAMMEN	10 456	515	1 055	1 151	2 631	2 711	1 069	762	546	16
ZUSAMMEN	404 981	19 943	50 582	41 629	113 232	122 740	36 085	16 012	4 398	360

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	8 971	2 597	3 230	993	630	705	371	331	93	21
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	2 974	66	227	180	439	955	608	414	81	4
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	269 122	18 608	52 736	35 130	50 833	58 116	30 036	20 261	2 870	532
BAUGEWERBE	4 279	948	941	282	523	763	429	296	79	14
HANDEL	52 959	4 066	9 575	5 678	8 522	12 143	6 763	4 892	1 006	314
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	23 817	1 083	1 740	1 908	4 626	7 337	3 975	2 784	340	24
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	5 997	19	151	202	876	1 918	1 379	1 106	274	72
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	207 815	27 373	38 005	19 373	33 790	44 095	23 138	16 865	4 127	1 049
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	22 009	2 818	3 480	1 330	2 693	4 781	2 988	2 706	855	358
ZUSAMMEN	32 357	1 227	2 047	1 589	4 448	9 949	6 575	5 215	1 190	109
	630 300	58 805	112 132	66 665	107 380	140 762	76 262	54 870	10 923	2 501
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 084	143	501	503	726	725	238	176	53	19
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	13 197	782	2 675	2 519	3 481	2 438	794	423	85	-
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	241 199	23 306	49 490	35 967	51 231	50 668	16 997	10 715	2 305	520
BAUGEWERBE	24 490	1 506	3 366	2 688	5 905	6 783	2 372	1 434	351	85
HANDEL	357 560	34 135	75 817	49 588	67 306	79 518	28 654	17 817	3 730	995
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	37 497	2 825	8 400	5 675	8 817	7 366	2 546	2 119	472	77
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	99 410	4 824	23 652	19 582	25 025	16 585	5 589	3 583	537	33
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	478 075	42 271	116 105	92 527	104 848	74 863	24 218	17 179	5 126	918
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	70 385	4 809	11 600	12 069	16 183	14 524	5 465	4 090	1 405	240
ZUSAMMEN	130 591	9 866	22 165	23 114	29 998	25 825	9 230	7 981	2 366	46
	1 455 488	124 467	313 771	244 232	312 720	279 315	96 103	65 517	16 430	2 933
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	12 055	2 740	3 731	1 496	1 356	1 430	609	507	146	40
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 171	848	2 902	2 699	3 920	3 393	1 402	837	166	4
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	510 321	41 914	102 226	71 097	102 864	108 784	47 033	30 976	5 175	1 052
BAUGEWERBE	28 769	2 454	4 307	2 970	6 428	7 546	2 801	1 730	430	103
HANDEL	410 519	38 201	85 392	55 266	75 828	91 661	35 417	22 709	4 736	1 309
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	61 314	3 908	10 140	7 583	12 643	14 703	6 521	4 903	812	101
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	185 407	4 843	23 803	19 784	25 901	18 503	6 968	4 609	811	105
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	685 890	69 644	154 110	111 900	138 639	118 978	47 356	34 044	9 253	1 967
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	92 394	7 627	15 080	13 399	18 976	19 305	8 453	6 796	2 260	598
ZUSAMMEN	162 948	11 093	24 212	24 703	34 446	35 774	15 805	13 196	3 564	155
	2 085 788	183 272	425 903	310 897	420 100	420 077	172 365	120 387	27 353	5 434
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	350	29	75	49	85	77	24	6	3	2
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	282	4	14	20	72	64	19	6	3	-
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	47 827	1 715	5 786	5 625	16 564	12 594	3 622	1 649	254	18
BAUGEWERBE	438	25	63	57	160	81	28	20	3	1
HANDEL	9 167	688	1 933	1 338	2 721	1 743	437	232	65	10
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 739	48	215	274	568	410	133	79	12	-
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 332	33	189	241	491	264	57	45	12	-
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	36 496	2 506	5 156	3 782	13 029	8 436	2 106	1 127	309	45
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	2 943	312	473	274	933	625	172	109	37	8
ZUSAMMEN	3 780	180	486	466	1 165	903	277	205	96	2
	104 274	5 540	14 390	12 126	35 788	25 197	6 875	3 478	744	85

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
		INS- GESAMT	ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER				
											FACHARBEI- TER 2)
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	41 790	40 571	35 328	16 069	-	5 243	-	1 219	624	595
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 740 435	2 673 257	1 899 053	960 075	-	774 204	-	67 178	32 091	35 097
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	250 646	247 891	179 003	124 664	-	68 808	-	2 755	1 901	854
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 157 656	2 098 856	1 449 471	651 934	-	649 385	-	58 800	29 060	29 740
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	211 183	205 970	111 391	54 298	-	94 579	-	5 213	2 082	3 131
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	87 723	85 314	63 283	16 144	-	22 031	-	2 409	1 391	1 018
22	GEN.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	65 136	63 952	46 949	18 648	-	17 003	-	1 184	405	779
23	EISEN-,METALLERZ.,GIES- SEREI U. STAHLVERF.	327 530	322 904	247 514	86 892	-	75 390	-	4 626	1 835	2 791
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	584 194	574 859	388 565	227 479	-	186 294	-	9 335	2 813	6 522
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH.,EDM-W.	385 750	372 550	258 317	91 543	-	114 233	-	13 200	7 403	5 797
26	HÖLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	200 323	194 114	147 188	71 815	-	46 926	-	6 209	2 962	3 247
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	134 417	124 875	93 252	45 335	-	31 623	-	9 542	7 290	2 252
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	161 400	154 318	93 012	39 780	-	61 306	-	7 082	2 879	4 203
3	BAUGEWERBE	332 133	326 510	270 579	183 477	-	55 931	-	5 623	1 120	4 503
30	BAUHAUPTGEWERBE	225 568	222 642	181 954	127 673	-	40 688	-	2 926	508	2 418
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	106 565	103 868	88 625	55 804	-	15 243	-	2 697	612	2 085
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 012 159	869 526	329 191	139 654	-	540 335	-	142 633	36 859	195 774
4	HANDEL	769 439	652 071	178 103	75 680	-	473 968	-	117 368	19 980	97 388
40 - 1	GROSSHANDEL	269 799	251 664	84 116	29 419	-	167 548	-	18 135	5 893	12 242
42	HANDELSVERMITTLUNG	44 479	40 966	13 233	6 591	-	27 733	-	3 513	852	2 661
43	EINZELHANDEL	455 161	359 441	80 754	39 670	-	278 687	-	95 720	13 235	82 485
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	242 720	217 455	151 088	63 974	-	66 367	-	25 265	16 879	8 386
50 0	EISENBAHNEN	35 161	34 798	30 496	12 183	-	4 302	-	363	197	166
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	50 980	32 006	25 113	15 277	-	6 893	-	18 974	14 474	4 500
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	156 579	150 651	95 479	36 514	-	55 172	-	5 928	2 208	3 720
6 - 9	SONST.WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 734 982	1 474 491	396 671	138 637	-	1 077 820	-	260 491	111 576	148 915
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	208 747	189 482	4 972	1 371	-	184 510	-	19 265	5 035	14 230
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	144 705	129 869	3 302	957	-	126 567	-	14 836	4 108	10 648
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	64 042	59 613	1 670	414	-	57 943	-	4 429	847	3 582
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 050 890	890 451	284 103	103 109	-	606 348	-	160 439	71 771	88 668
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	154 442	133 841	80 739	25 471	-	53 102	-	20 601	13 685	6 916
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	86 982	73 289	66 535	30 768	-	6 754	-	13 693	12 740	953
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	218 940	158 444	33 250	12 272	-	125 194	-	60 496	25 969	34 527
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	329 178	282 121	35 503	0 070	-	246 618	-	47 057	14 872	32 185
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	179 051	164 858	17 964	9 380	-	146 894	-	14 193	2 248	11 953
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	82 297	77 898	50 112	17 148	-	27 786	-	4 399	2 265	2 134
8	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	137 992	109 764	23 135	5 279	-	86 629	-	28 228	10 646	17 582
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	35 217	22 408	3 569	1 079	-	18 839	-	12 809	5 538	7 271
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.U.EBFR.	92 880	79 412	14 474	2 571	-	64 930	-	13 468	3 640	9 828
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	337 353	284 794	84 461	28 878	-	200 333	-	52 559	24 124	28 435
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	289 764	242 309	82 940	28 489	-	159 369	-	47 455	22 304	25 151
96	SOZIALVERSICHERUNG	47 589	42 485	1 521	309	-	40 964	-	5 104	1 820	3 284
-	OHNE ANGABE	3 865	3 863	3 017	7	-	846	-	2	-	2
	INSGESAMT	5 533 231	5 061 708	2 663 260	1 254 442	-	2 398 448	-	471 523	181 140	290 383

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN -2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER' -
3) WIRD JEWEIFS AM 30.06. AUSGEWIESEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	IMS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTEIGTE		ANGESTELLTE		TEILZEITBESCHAEFTEIGTE			
				ARBEITER		DARUNTER		ZUSAMMEN		DARUNTER	
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEI- TER 2)	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG ³⁾	ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
				DARUNTER: WEIBLICH							
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	12 055	11 050	8 499	3 161	-	2 559	-	997	472	525
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	551 996	489 068	244 616	41 167	-	244 452	-	62 930	29 208	33 722
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 171	13 965	1 575	211	-	12 390	-	2 206	1 399	807
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	507 058	451 418	239 608	40 017	-	211 810	-	55 640	26 963	28 677
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	43 161	38 350	12 414	1 361	-	25 936	-	4 811	1 791	3 020
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	25 817	23 508	16 254	758	-	7 254	-	2 309	1 333	976
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKERZ.,GLAS	8 231	7 129	2 432	326	-	4 697	-	1 102	352	750
23	EISEN-,METALLERZ.,GLAS- SERE U. STAHLVERF.	39 114	34 806	14 182	893	-	20 624	-	4 308	1 597	2 711
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	78 385	69 626	21 010	1 891	-	48 616	-	8 759	2 477	6 282
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.),FEINMECH., EBM-W.	123 829	111 192	75 907	5 506	-	35 285	-	12 637	7 048	5 589
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	43 296	37 489	21 141	3 207	-	16 348	-	5 807	2 660	3 147
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	76 124	66 801	52 914	23 264	-	13 887	-	9 323	7 157	2 166
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	69 101	62 517	23 354	2 811	-	39 163	-	6 584	2 548	4 036
3	BAUGEWERBE	20 769	23 685	3 433	939	-	20 252	-	5 084	846	4 238
30	BAUHAUPTGEWERBE	15 127	12 557	1 051	257	-	11 506	-	2 570	329	2 241
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	13 642	11 128	2 382	682	-	8 746	-	2 514	517	1 997
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	471 833	334 684	43 061	12 077	-	291 623	-	137 149	33 715	103 434
4	HANDEL	410 519	297 091	34 919	10 004	-	262 172	-	113 428	18 040	95 388
40 - 1	GROSSHANDEL	92 187	75 236	11 774	1 512	-	63 462	-	16 951	5 220	11 731
42	HANDELSVERMITTLUNG	17 220	14 000	1 859	488	-	12 141	-	3 220	689	2 531
43	EINZELHANDEL	301 112	207 855	21 286	7 984	-	186 569	-	93 257	12 131	81 126
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	61 314	37 593	8 142	1 993	-	29 451	-	23 721	15 675	8 046
50 0	EISENBAHNEN	2 915	2 559	941	34	-	1 618	-	356	192	164
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	25 763	7 433	2 819	962	-	4 614	-	18 330	13 950	4 380
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	32 636	27 601	4 382	997	-	23 219	-	5 035	1 533	3 502
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 046 439	807 061	163 769	43 626	-	643 292	-	239 578	104 409	135 169
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	105 407	86 595	1 128	163	-	85 467	-	18 812	4 869	13 943
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	77 557	62 989	682	105	-	62 307	-	14 568	4 090	10 478
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	27 850	23 606	446	58	-	23 160	-	4 244	779	3 465
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	685 890	539 720	140 548	40 455	-	399 172	-	146 170	67 267	78 903
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	103 420	84 291	46 223	10 826	-	38 058	-	19 129	12 673	6 456
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	69 967	56 945	52 533	24 212	-	4 412	-	13 042	12 165	877
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	131 325	79 574	9 703	1 497	-	69 871	-	51 751	24 406	27 265
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	265 131	219 523	22 804	2 070	-	196 719	-	45 608	14 396	31 212
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	94 372	81 309	3 111	689	-	78 198	-	13 063	1 948	11 115
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	21 655	18 078	6 174	1 161	-	11 904	-	3 577	1 599	1 978
8	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	92 394	66 951	12 265	2 116	-	54 686	-	25 443	9 744	15 699
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	25 317	14 002	1 720	366	-	12 282	-	11 315	5 045	6 270
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	58 193	45 925	6 111	426	-	39 814	-	12 268	3 287	3 901
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	162 948	113 795	9 828	892	-	103 967	-	49 153	22 529	26 624
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	134 208	90 059	9 403	846	-	80 656	-	44 149	20 745	23 404
96	SOZIALVERSICHERUNG	28 740	23 736	425	46	-	23 311	-	5 004	1 784	3 220
-	OHNE ANGABE	3 263	3 261	2 551	1	-	710	-	2	-	2
	ZUSAMMEN	2 085 788	1 645 132	462 496	100 032	-	1 182 636	-	440 656	167 804	272 852

 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN -2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'-
 3) WIRD JEWEILS AM 30.06. AUSGEWIESEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG										
	ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN	VOLKS- / HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)	ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			HOEHEREN FACH- SCHULE/ UNIVER- SITAET	HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET	OHNE ANGABE	
			OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT				FACHHOCH- SCHULE
ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	ZUSAMMEN	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	ZUSAMMEN	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	ZUSAMMEN	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	ZUSAMMEN	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	41 790	37 014	17 078	19 936	1 306	795	601	663	353	2 374	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORUNG, BERGBAU	250 646	228 951	76 724	152 227	3 645	1 763	1 882	9 017	4 762	4 271	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	2 161 521	1 930 394	739 305	1 191 009	42 426	20 989	21 437	45 021	33 417	110 263	
BAUGEWERBE	332 133	290 515	85 753	204 762	3 321	1 378	1 943	5 050	2 269	30 978	
HANDEL	769 439	688 660	164 181	524 487	22 566	10 028	12 538	6 556	8 187	43 462	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	242 720	216 554	70 491	146 063	4 901	2 693	2 208	1 158	1 050	19 049	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	208 747	164 536	27 664	136 872	30 277	14 280	15 997	5 156	6 004	2 774	
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 050 890	829 332	257 480	571 852	44 829	19 610	25 219	26 622	75 785	74 322	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	137 992	106 600	33 659	73 141	6 400	2 665	3 735	6 842	11 406	6 544	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	337 353	289 018	89 786	199 232	10 518	5 028	5 490	16 121	10 348	11 348	
UNTER 20	423 074	398 779	349 769	49 018	11 193	10 425	768	1 157	46	11 897	
20 - 25	851 239	747 311	263 204	484 107	61 271	41 542	19 729	5 369	1 010	36 278	
25 - 30	737 622	621 672	131 778	489 894	33 900	9 350	24 550	18 666	27 885	35 499	
30 - 35	620 847	503 749	105 923	397 826	19 870	5 548	14 322	23 732	40 044	33 452	
35 - 40	581 358	489 447	113 328	376 119	11 454	3 225	8 229	18 826	25 774	35 855	
40 - 45	538 245	461 098	114 720	346 378	9 177	2 261	5 916	15 141	17 771	36 058	
45 - 50	717 983	627 676	177 849	449 827	8 676	2 499	6 177	16 786	16 733	48 112	
50 - 55	563 177	497 487	159 957	337 530	6 238	1 770	4 468	11 260	10 983	37 209	
55 - 60	390 485	343 958	117 956	226 002	6 113	1 629	4 484	8 238	8 997	23 187	
60 - 65	94 206	78 045	23 955	54 890	2 935	865	2 070	2 832	3 875	5 719	
65 UND MEHR	14 995	11 760	3 762	7 998	442	105	337	207	467	2 119	
ARBEITER	2 844 400	2 591 736	1 220 462	1 371 274	18 618	12 619	5 999	2 087	2 601	229 358	
ANGESTELLTE	2 608 831	2 190 046	341 739	1 848 307	151 651	66 600	85 051	120 117	150 980	76 027	
INSGESAMT	5 533 231	4 781 782	1 562 201	3 219 581	170 269	79 219	91 050	122 206	153 589	305 385	
DARUNTER: AUSLAENDER	404 931	321 024	216 589	104 435	5 127	2 329	2 798	3 134	10 066	65 630	
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	12 055	10 775	5 000	5 775	570	331	239	72	88	550	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORUNG, BERGBAU	16 171	14 288	4 137	10 131	1 266	663	603	253	184	200	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	510 321	457 217	222 760	234 457	16 490	9 353	7 137	2 874	2 342	31 378	
BAUGEWERBE	28 769	25 969	5 926	20 043	921	430	491	245	144	1 490	
HANDEL	410 519	373 016	91 375	281 641	11 327	5 428	5 899	1 539	3 031	21 606	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	61 314	56 438	15 981	40 457	2 411	1 479	932	232	153	2 080	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	105 407	86 221	19 538	66 683	14 797	6 982	7 015	1 477	1 062	1 850	
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	695 890	578 293	193 388	384 905	28 792	13 267	15 525	9 108	23 882	45 815	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	92 394	76 834	25 798	51 036	4 020	1 814	2 206	3 424	3 352	4 764	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	162 948	141 885	48 443	93 442	5 443	2 690	2 753	4 429	4 385	6 806	
UNTER 20	183 272	169 948	143 185	26 763	7 248	6 737	511	795	28	5 253	
20 - 25	425 903	367 195	116 220	250 975	38 256	24 288	13 968	3 501	620	16 331	
25 - 30	310 897	261 380	45 229	216 151	18 502	4 633	13 869	6 715	11 537	12 763	
30 - 35	220 153	184 733	37 813	146 920	7 475	2 160	5 315	5 155	11 005	11 785	
35 - 40	199 947	175 491	43 870	131 621	3 723	1 120	2 603	2 561	4 907	13 265	
40 - 45	185 533	164 742	44 660	120 082	2 815	801	2 014	1 571	3 343	13 062	
45 - 50	234 544	209 799	71 023	137 776	2 978	909	2 069	1 477	2 996	17 292	
50 - 55	172 365	153 704	64 225	87 479	1 947	629	1 318	901	1 086	13 927	
55 - 60	120 367	106 363	51 337	55 026	2 116	768	1 348	702	1 528	9 678	
60 - 65	27 353	23 155	10 165	12 990	840	346	502	258	498	2 394	
65 UND MEHR	5 434	4 406	1 819	2 587	129	46	83	37	73	789	
ARBEITER	630 300	550 388	376 647	173 741	5 612	4 175	1 437	345	1 491	72 464	
ANGESTELLTE	1 455 488	1 270 528	255 699	1 014 829	80 425	38 262	42 163	23 328	17 132	44 075	
ZUSAMMEN	2 085 788	1 820 916	632 346	1 188 570	86 037	42 437	43 600	23 673	38 623	116 539	
DARUNTER: AUSLAENDER	104 274	82 927	58 393	24 534	2 026	975	1 051	579	2 375	16 367	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -
3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ANGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/
FACHSCHULE -5)EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE/	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	69 541	62 364	30 722	31 642	1 549	931	618	1 242	695	3 691
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	96 370	92 179	40 440	51 739	204	152	52	28	13	3 946
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	9 200	7 840	4 701	3 139	94	66	28	8	9	1 249
KERAMIKER, GLASMACHER	13 120	11 994	8 446	3 548	86	65	21	11	2	1 027
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	129 116	118 943	74 607	44 336	1 058	814	244	140	105	8 870
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	72 664	67 896	32 122	35 774	1 069	754	315	127	80	3 492
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	15 511	14 367	8 699	5 668	33	18	15	14	2	1 095
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	242 340	222 256	113 879	108 377	638	345	293	96	61	19 289
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEDRNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	487 179	468 602	127 823	340 859	4 287	2 551	1 736	547	149	13 514
ELEKTRIKER	168 916	163 138	45 233	117 905	2 037	1 206	831	276	63	3 402
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	122 139	109 081	81 650	27 431	412	298	114	61	38	12 547
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	80 323	74 170	35 110	39 060	546	422	124	72	41	5 494
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	14 035	13 054	6 508	6 546	117	50	67	19	19	826
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	132 399	119 715	61 969	57 746	901	527	374	150	79	11 554
BAUERBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	175 164	153 922	54 970	98 952	718	343	375	112	63	20 349
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	37 202	33 810	8 174	25 636	227	128	99	29	27	3 109
TISCHLER, MODELLBAUER	68 803	66 170	16 376	49 794	780	514	266	86	18	1 749
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	58 014	54 655	16 827	37 828	257	124	133	20	10	3 072
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	99 196	99 904	55 842	34 062	622	373	249	259	115	8 296
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	36 907	30 939	22 270	8 669	230	175	55	35	40	5 663
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	59 148	52 804	23 144	29 660	151	74	77	232	11	5 950
ZUSAMMEN	2 021 376	1 873 340	798 350	1 074 990	14 263	8 847	5 416	2 294	932	130 547
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	108 604	24 088	591	23 497	3 915	604	3 311	49 688	29 479	1 434
	96 127	23 038	543	22 495	3 560	494	3 066	47 090	21 055	1 384

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS-GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	HOEHEREN FACH-/SCHULE/UNI-VERSITAET	HOCHE-SCHULE/UNI-VERSITAET	OHNE ANGABE
NOCH: INSGESAMT										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER-FACHKRAEFTE	282 534	249 044	24 424	224 620	11 461	4 315	7 146	12 977	3 476	5 576
DARUNTER TECHNIKER	208 112	182 784	10 976	171 808	6 329	1 458	4 871	11 752	2 967	4 280
ZUSAMMEN	391 138	273 132	25 015	248 117	15 376	4 919	10 457	62 665	32 955	7 010
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	450 199	410 766	88 038	322 728	12 425	5 875	6 550	3 581	3 000	20 427
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHOEFIGE BERUFE	199 931	156 386	22 224	134 162	31 255	15 318	15 937	4 918	4 435	2 937
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUFLER	158 053	121 626	15 866	105 760	27 497	13 134	14 363	4 129	3 836	965
VERKEHRSBERUFE	384 503	338 976	151 529	187 447	2 424	1 301	1 123	342	331	42 430
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	178 618	155 565	61 377	94 188	780	395	385	84	80	22 109
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 044 827	891 875	145 940	745 935	61 055	28 389	32 666	23 263	36 912	31 722
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROERHILFS-KRAEFTE	799 297	713 896	131 660	582 236	42 027	22 372	19 655	9 138	9 342	24 894
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	69 316	58 537	20 256	38 281	666	289	377	248	2 354	7 511
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	42 622	25 033	4 605	20 428	4 690	1 705	2 985	2 921	4 749	5 229
GESUNDHEITSBERUFE	287 283	241 616	52 175	189 441	13 151	5 848	7 303	1 154	26 644	4 718
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	28 850	1 500	235	1 265	1 187	266	921	168	25 807	188
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT	170 224	97 267	14 611	82 656	9 088	2 643	6 445	18 917	40 195	4 757
DARUNTER GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE	99 574	75 430	12 059	63 371	5 760	1 841	3 919	13 299	3 461	1 624
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	49 933	15 812	1 001	14 811	2 426	548	1 878	4 104	25 423	2 168
LEHRER										
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGSBERUFE	295 629	252 649	161 774	90 873	2 738	1 707	1 031	518	206	39 518
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	160 490	132 480	102 628	29 852	305	263	122	37	32	27 556
ZUSAMMEN	2 944 534	2 473 105	661 154	1 811 951	137 492	63 075	74 417	55 862	118 826	159 249
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	10 265	7 659	6 519	1 140	1 383	1 294	89	115	168	940
OHNE ANGABE	7	3	1	2	2	1	1	-	-	2
INSGESAMT	5 533 231	4 781 782	1 562 201	3 219 581	170 269	79 219	91 050	122 206	153 509	305 385

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	HOEHEREN FACH-/ SCHULE/	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	17 243	15 478	7 775	7 703	598	394	204	148	103	916
BERGLEUTE, MINERALGWINNER	68	59	33	26	2	-	2	2	2	3
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, DAUSTOFF- HERSTELLER	242	209	148	61	11	8	3	3	1	18
KERAMIKER, GLASMACHER	1 762	1 555	1 201	354	33	23	10	4	-	170
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	26 329	23 762	18 938	4 824	287	233	54	24	10	2 246
DARUNTER CHEMIEARBEITER	13 466	12 452	9 338	3 114	148	109	39	16	10	840
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	18 589	16 636	12 145	4 491	475	367	108	56	33	1 389
DARUNTER DRUCKER	7 978	6 876	4 082	2 794	409	323	86	49	20	624
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	1 882	1 695	1 369	326	11	7	4	5	-	171
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	17 867	15 992	13 113	2 879	74	40	34	7	14	1 780
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORNETE BERUFE	14 248	12 734	5 662	7 072	933	624	309	59	18	504
DARUNTER SCHLOSSER	1 699	1 593	1 172	421	18	12	6	4	-	84
MECHANIKER	1 742	1 643	1 018	625	45	27	18	2	4	48
ELEKTRIKER	5 760	5 398	3 849	1 549	167	111	56	3	7	185
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	55 453	47 600	39 408	8 192	167	119	48	17	14	7 655
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	55 427	51 395	24 144	27 251	423	340	83	27	10	3 572
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	6 955	6 448	3 662	2 786	42	18	24	5	8	452
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	53 513	47 062	34 712	12 350	349	220	129	39	16	6 047
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	919	807	498	309	11	6	5	4	4	93
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	3 721	3 369	1 582	1 787	68	42	26	6	7	271
TISCHLER, MODELLBAUER	2 202	1 929	1 431	498	173	143	30	11	-	89
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 562	2 394	1 721	673	35	19	14	3	2	128
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	40 639	36 544	28 300	8 244	209	146	63	20	9	3 657
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE	8 208	7 244	6 029	1 215	28	22	6	3	4	929
MASCHINISTEN UND ZUGEOERIGE BERUFE	810	692	592	100	6	3	3	-	3	109
ZUSAMMEN	317 088	283 465	198 504	84 961	3 582	2 491	1 011	296	140	29 665
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	3 216	583	76	507	222	63	159	1 223	1 137	51
DARUNTER INGENIEURE	2 336	482	65	417	157	32	125	1 059	597	41

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE/ UNI- VERSITAET	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	39 622	33 620	7 919	25 701	3 927	1 942	1 985	793	351	931
DARUNTER TECHNIKER	11 753	9 569	1 646	7 923	1 021	326	695	519	219	625
ZUSAMMEN	42 838	34 203	7 995	26 208	4 149	2 005	2 144	2 016	1 488	982
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	286 299	265 471	66 364	199 107	5 632	3 032	2 680	574	527	14 095
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	89 815	70 964	13 294	57 670	15 457	7 675	7 782	1 389	807	1 198
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LER	74 072	58 515	10 231	48 284	13 423	6 412	7 011	1 159	638	337
VERKEHRSBERUFE	52 964	46 420	20 378	26 042	484	295	189	49	74	5 937
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	4 258	3 751	1 790	1 961	57	35	22	3	6	441
ORGANISATION-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	652 096	585 543	112 110	473 433	34 417	17 241	17 176	5 418	6 598	20 120
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	565 995	512 495	102 193	410 302	27 812	14 635	13 177	4 099	3 964	17 625
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	11 355	8 943	4 458	4 485	149	64	85	22	389	1 852
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUNST- LERISCHE BERUFE	17 934	11 146	2 773	8 373	2 016	799	1 218	1 364	1 662	1 746
GESUNDHEITSBERUFE	242 631	216 791	47 948	168 843	11 120	4 822	6 298	917	9 457	4 346
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	11 007	1 175	202	973	833	189	644	88	8 797	114
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	111 876	74 654	12 591	62 063	5 886	1 774	4 112	11 039	17 162	3 135
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	80 107	64 444	10 909	53 535	4 189	1 399	2 790	8 285	1 835	1 354
LEHRER	24 845	7 489	527	6 962	1 367	279	1 088	2 393	12 494	1 102
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	240 726	205 860	136 574	69 286	2 052	1 309	743	414	141	32 259
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	127 477	103 333	83 208	20 125	252	184	68	18	22	23 852
ZUSAMMEN	1 705 696	1 465 792	416 490	1 069 302	77 213	37 010	40 203	21 186	36 817	84 688
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 853	1 918	1 548	370	573	537	36	25	53	284
OHNE ANGABE	2	1	1	-	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	2 085 788	1 820 916	632 346	1 188 570	86 037	42 437	43 600	23 673	38 623	116 539

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHBERUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	69 541	17 243	63 392	15 759	6 149	1 484	-	-	3 531	425
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	96 370	68	96 161	46	209	22	-	-	24 618	18
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	9 200	242	8 964	227	236	15	-	-	1 897	45
KERAMIKER, GLASMACHER	13 120	1 762	12 686	1 673	434	89	-	-	2 500	298
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	129 116	26 329	124 732	25 115	4 384	1 214	-	-	22 520	4 820
DARUNTER CHEMIEARBEITER	87 853	13 466	83 973	12 280	3 880	1 186	-	-	12 374	1 797
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	72 664	18 589	65 364	17 222	7 300	1 367	-	-	8 420	2 131
DARUNTER DRUCKER	40 763	7 978	34 292	6 696	6 471	1 282	-	-	2 799	460
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	15 511	1 882	15 194	1 812	317	70	-	-	2 178	296
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	242 340	17 867	239 087	17 746	3 253	121	-	-	56 764	5 026
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	86 976	3 286	85 779	3 262	1 197	24	-	-	14 614	1 073
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	487 179	14 248	458 253	11 103	28 926	3 145	-	-	28 596	721
DARUNTER SCHLOSSER	235 163	1 699	227 072	1 644	8 091	55	-	-	14 736	268
DARUNTER MECHANIKER	95 921	1 742	87 685	1 500	8 236	242	-	-	4 385	121
ELEKTRIKER	168 916	5 760	156 765	5 378	12 151	382	-	-	5 953	589
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	122 139	55 453	121 459	55 364	680	89	-	-	30 066	12 280
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	80 323	55 427	76 833	53 983	3 490	1 444	-	-	10 504	5 650
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	49 455	45 533	47 530	44 215	1 925	1 318	-	-	4 398	3 826
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	14 035	6 955	13 362	6 803	673	152	-	-	1 683	702
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	132 399	53 513	124 063	51 412	8 336	2 101	-	-	17 270	8 975
DARUNTER SPEISENBEREITER	59 646	37 924	55 867	36 306	3 779	1 618	-	-	9 736	5 607
BAUERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	175 164	919	166 534	778	8 630	141	-	-	20 647	84
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	77 210	201	73 078	169	4 132	32	-	-	8 124	30
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	37 202	3 721	35 335	3 248	1 867	453	-	-	2 966	453
TISCHLER, MODELLEBAUER	68 803	2 202	65 995	2 123	2 808	79	-	-	2 649	61
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	58 014	2 562	56 506	2 466	1 508	96	-	-	4 153	233
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	99 196	40 639	92 225	39 251	6 971	1 388	-	-	14 525	6 062
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE	36 907	8 208	36 537	8 136	370	72	-	-	9 483	1 531
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	59 148	810	56 875	783	2 273	27	-	-	5 910	326
ZUSAMMEN	2 021 376	317 088	1 926 769	304 643	94 607	12 445	-	-	248 684	50 283
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	108 604	3 216	673	53	107 931	3 163	-	-	3 664	141
DARUNTER INGENIEURE	96 127	2 336	620	44	95 507	2 292	-	-	3 067	73
NOECH: TECHNISCHE BERUFE										

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG -
3) WIRD JEWEILS AM 30.06. AUSGEWIESEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	282 534	39 622	20 463	2 432	262 071	37 190	-	-	6 075	732
DARUNTER TECHNIKER	208 112	11 753	11 310	407	196 802	11 266	-	-	4 330	272
ZUSAMMEN	391 138	42 838	21 136	2 485	370 002	40 353	-	-	9 739	873
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	450 199	286 299	23 360	11 537	426 839	274 762	-	-	9 234	4 717
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE	199 931	89 815	3 118	779	196 813	89 036	-	-	2 781	1 241
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	158 053	74 072	175	48	157 878	74 024	-	-	1 435	700
VERKEHRSBERUFE	384 503	52 964	335 672	38 378	48 831	14 586	-	-	29 342	1 892
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	178 618	4 258	169 505	3 305	9 113	953	-	-	8 932	98
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 044 827	652 096	17 611	6 102	1 027 216	645 994	-	-	17 395	9 295
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	799 297	565 995	13 885	4 817	785 412	561 178	-	-	12 238	8 023
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	69 316	11 355	53 229	8 247	16 087	3 108	-	-	3 013	405
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	42 622	17 934	4 649	1 482	37 973	16 452	-	-	2 975	1 019
GESUNDHEITSBERUFE	287 283	242 631	11 209	9 512	276 074	233 119	-	-	12 889	9 288
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	28 850	11 007	1 621	1 265	27 229	9 742	-	-	2 784	596
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	170 224	111 876	7 879	6 077	162 345	105 799	-	-	6 826	3 292
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	99 574	80 107	4 443	4 011	95 131	76 096	-	-	2 013	1 428
LEHRER	49 933	24 845	565	186	49 368	24 659	-	-	4 012	1 661
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	295 629	240 726	273 343	224 206	22 284	16 520	-	-	33 419	21 442
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	160 490	127 477	158 494	126 312	1 996	1 165	-	-	19 756	13 102
ZUSAMMEN	2 944 534	1 705 696	730 070	306 320	2 214 464	1 399 376	-	-	117 874	52 591
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	10 265	2 853	6 867	1 045	3 398	1 808	-	-	534	83
OHNE ANGABE	7	2	5	2	2	-	-	-	1	1
INSGESAMT	5 533 231	2 085 788	2 844 400	630 300	2 688 831	1 455 488	-	-	404 981	104 274

9. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 31.12.1986
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) -----	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT									
	INSGESAMT	EG-LAENDER						UEBRIGES AUSLAND		
		ZUSAMMEN	DAVON					ZUSAMMEN	DARUNTER	
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN		GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE		JUGO- SLAWIEN	TUERKEI	
		INSGESAMT								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 329	737	41	162	139	134	261	1 592	334	806
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	28 984	2 455	333	750	47	420	905	26 529	2 280	21 949
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	223 126	81 213	22 563	23 981	8 750	14 141	11 778	141 913	28 053	93 137
BAUGEWERBE	26 375	8 501	819	3 386	633	1 114	2 549	17 874	7 637	6 981
HANDEL	25 815	10 097	1 396	2 254	708	1 418	4 321	15 718	2 730	6 629
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	14 021	6 117	622	1 457	627	1 311	2 100	7 904	1 559	4 139
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 408	1 244	126	177	52	148	741	1 164	177	198
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	66 162	20 885	4 133	5 368	1 789	2 685	6 910	45 277	10 857	14 674
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	5 305	1 670	282	302	164	374	548	3 635	488	1 530
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 456	5 910	382	652	542	381	3 953	4 546	576	1 715
UNTER 20	19 943	4 574	1 566	767	729	1 048	464	15 369	1 515	12 577
20 - 25	50 582	13 467	2 608	3 929	1 709	2 346	2 875	37 115	2 369	30 514
25 - 30	41 629	17 075	2 811	5 824	1 366	2 091	4 983	24 554	2 388	15 446
30 - 35	46 250	17 581	2 539	6 231	1 003	2 074	5 734	28 669	6 174	11 819
35 - 40	66 982	20 300	3 536	5 931	1 959	2 582	6 292	46 602	15 115	18 551
40 - 45	64 767	19 316	4 361	4 420	2 583	3 067	4 885	45 451	10 321	26 247
45 - 50	57 973	18 724	5 279	4 946	2 179	2 780	3 540	39 249	8 351	23 843
50 - 55	36 085	15 979	4 823	3 813	1 271	3 405	2 667	20 106	5 565	10 142
55 - 60	16 012	9 023	2 586	2 044	518	2 123	1 752	6 989	2 404	2 309
60 - 65	4 398	2 609	572	556	129	581	771	1 789	448	300
65 UND MEHR	360	181	16	28	5	29	103	179	41	10
INSGESAMT	404 981	138 829	30 697	38 489	13 451	22 126	34 066	266 152	54 691	151 758
		DARUNTER: WEIBLICH								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	350	90	2	13	29	12	34	260	29	181
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	202	74	5	14	7	6	42	128	61	22
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	47 827	19 745	7 517	4 677	2 239	3 122	2 190	28 082	8 458	16 795
BAUGEWERBE	438	190	20	53	18	24	75	248	75	67
HANDEL	9 167	3 725	533	659	290	572	1 671	5 442	1 218	2 216
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 739	982	124	131	134	216	377	757	220	157
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 332	650	86	94	34	86	350	682	147	124
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	36 496	10 978	2 369	2 082	1 385	1 725	3 417	25 518	7 579	8 598
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 943	1 015	119	180	120	264	332	1 928	361	636
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 780	2 064	195	229	103	198	1 339	1 716	321	591
UNTER 20	5 540	1 732	623	240	283	383	203	3 808	565	2 813
20 - 25	14 390	5 103	1 086	1 181	662	938	1 236	9 287	1 075	6 664
25 - 30	12 126	5 295	991	1 456	466	655	1 727	6 831	1 106	3 699
30 - 35	15 654	5 308	1 094	1 279	568	591	1 776	10 346	3 499	3 617
35 - 40	20 134	6 003	1 575	1 173	739	709	1 807	14 131	5 091	4 884
40 - 45	14 603	5 299	1 580	875	767	837	1 240	9 304	2 681	4 030
45 - 50	10 594	4 514	1 699	866	489	722	738	6 080	2 215	2 361
50 - 55	6 875	3 760	1 517	649	261	810	523	3 115	1 419	976
55 - 60	3 478	2 043	709	333	106	488	407	1 435	656	295
60 - 65	794	419	94	73	17	86	149	375	148	44
65 UND MEHR	86	37	2	7	1	6	21	49	14	4
ZUSAMMEN	104 274	39 513	10 970	8 132	4 359	6 225	9 827	64 761	18 469	29 387

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem
„Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	87 – 90
	darunter	
80 0	christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
–	ohne Angabe	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung — 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

